

NETZWERK LÜBBECKER GRUNDSCHULEN

Wir machen

Schule



Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Lübecke

Liebe Eltern!

Für Familien mit Kindern gibt es in Lübecke ein großes und umfassendes Angebot sowohl von Einrichtungen der Stadt als auch solchen unter freier Trägerschaft beziehungsweise durch ehrenamtliches Engagement. Um den Status als familienfreundliche Stadt weiter auszubauen, investiert die Stadt auch weiterhin in die nachhaltige Verbesserung der Angebote. So wird zum Beispiel das Spielplatzprogramm fortgesetzt und ein neues Programm umgesetzt, das alle Lübecker Schulen mit Neuen Medien entsprechend dem aktuellen Stand der Technik ausstattet.



Die Stadt setzt seit Jahren einen Investitionsschwerpunkt im Bildungsbereich. Die gute Ausstattung unserer Schulen liegt uns sehr am Herzen. Flächendeckend haben wir an allen Lübecker Grundschulen Offene Ganztagschulen (OGS) eingerichtet. Die OGS bietet Ihren Kindern Mittagessen, ein abwechslungsreiches Angebot und eine verlässliche Betreuung bis 16.00 Uhr.

Die Beiträge für die OGS und das warme Mittagessen sind überschaubar. Nach unserer Geschwisterkinderregelung fallen für das zweite und jedes weitere Kind reduzierte Beiträge an, auch dann, wenn eines der Kinder eine Kindertageseinrichtung besucht. Finanziell weniger gut ausgestattete Eltern finden zusätzlich Unterstützung durch die Bildungspartnerschaften, eine Initiative der Lübecker Unternehmen in Kooperation mit unserer Wirtschaftsförderung.

Seit etwa einem Jahr bereichert das Netzwerk der Lübecker Grundschulen unter dem Motto „Wir machen Schule“ das Leben unserer Bildungslandschaft in Lübecke. Durch die gelebte und praxisorientierte Kooperation lernen die Grundschulen voneinander, sie profitieren durch einen Erfahrungsaustausch und durch die gemeinsame Nutzung von Ideen und Ressourcen. Die Ergebnisse der Kooperation kommen Ihren Kindern zugute. Für dieses zusätzliche Engagement über den reinen Bildungs- und Erziehungsauftrag hinaus und die wertvolle Arbeit für die Stadt Lübecke spreche ich den Schulleiterinnen und Schulleitern sowie den Lehrerkollegien meinen besonderen Dank aus.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern an unseren Lübecker Grundschulen einen guten und unbeschwerten Start ins Schulleben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Eckhard Witte". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Eckhard Witte



Liebe Eltern,

seit vielen Jahren treffen sich die Schulleiterinnen und Schulleiter der Lübbecker Grundschulen zum Gedankenaustausch in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Qualitätssicherung und Fortbildung der Lehrkräfte. Entstanden ist daraus eine enge Zusammenarbeit der Schulleitungen und der Schulen mit gemeinsamen Fortbildungstagen, gemeinsamen Projekten, gemeinsamen Steuergruppen zu aktuellen Themen.

Eine Konsequenz der engen Zusammenarbeit war 2010 die Gründung des Netzwerks Lübbecker Grundschulen unter dem Motto.

- **Wir machen Schule** -

Mit dieser Broschüre erhalten Sie alle wichtigen Informationen zur Einschulung Ihres Kindes. Alle fünf Lübbecker Grundschulen werden vorgestellt. Somit soll Ihnen und Ihren Kindern der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule erleichtert werden. Viel Spaß beim Lesen.

gez. Arndt Geist, Sprecher Netzwerk - Wir machen Schule -

Präambel Netzwerk

Alle Lübbecker Grundschulen vereinbaren eine verstärkte schulübergreifende Kooperation aller Beteiligten in den Schulen. Partnerschaftlich und in gemeinsamer Verantwortung möchten wir Schule und Unterricht auf verschiedenen Ebenen weiterentwickeln, ohne das Profil der jeweiligen Grundschule zu vernachlässigen.

Ein besonderes Anliegen des Netzwerkes ist, unterschiedlichste Professionen und Ressourcen vor Ort zu nutzen. Ausdrücklich wünschen wir uns eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt Lübbecke, dem Schulamt des Kreises Minden - Lübbecke, den weiterführenden Schulen und Kindertageseinrichtungen, sowie dem Jugendamt, den Jugendhilfeeinrichtungen und weiteren Institutionen und Vereinen. wleisten wollen, sowie der konsequenten Weiterentwicklung der Offenen Ganztagsgrundschule.

Die Vision des Netzwerks der Lübbecker Grundschulen ist der Aufbau einer regionalen Bildungslandschaft in Lübbecke. Die Umsetzung eines solchen ehrgeizigen Vorhabens erfordert die Bereitschaft aller Beteiligten vor Ort.

Die Lübbecker Grundschulen setzen gemeinsame Schwerpunkte in ihrem Bildungsprogramm:

Der Unterricht findet nach den Richtlinien und Lehrplänen für die Grundschulen von NRW statt.

Im Mittelpunkt des Unterrichtes steht das Kind mit seinen Stärken und Schwächen. Hauptziel ist es, durch eine ermutigende Erziehung jedes Kind zu bestärken, so dass es viel Selbstvertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit gewinnt und sich motiviert, selbstbewusst, ausgeglichen und fröhlich seinen Aufgaben stellt.

Wir wollen die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen. Dazu gehören:

- eine gesunde körperliche Entwicklung
- die Entwicklung individueller Leistungs- und Lernfähigkeit
- die Förderung von Kreativität und Fantasie
- die Entwicklung der Selbstständigkeit
- die Fähigkeit, in der Gemeinschaft tolerant, hilfsbereit und teamfähig zu lernen und zu spielen
- die Fähigkeit, Konflikte angemessen zu bewältigen.

Wir machen Schule

Fördern und Fordern

Um jedes Kind in seiner individuellen Lern- und Leistungsfähigkeit zu stützen, werden in allen Schulen verschiedene fördernde Unterrichtsmethoden angewendet. Manche Unterrichtsinhalte werden in Form einer natürlichen Binnendifferenzierung angeboten. Das heißt, eine Aufgabe kann unterschiedliche Schwierigkeitsgrade enthalten, auf verschiedenem Niveau lösbar sein oder im Umfang variieren, so dass die Kinder sie je nach ihrer Leistungsfähigkeit lösen können und Erfolgserlebnisse erhalten.

Wochenplanarbeit, Stationen lernen, Werkstattarbeit und vieles mehr bieten individuelle Anforderungen und unterstützen das selbstregulierte Lernen. In einem Förderplan werden für Kinder Förderbedarf und Fördermaßnahmen dokumentiert. Die Umsetzung des Förderunterrichtes erfolgt auf verschiedene Weise. Auch Kinder mit besonderen Stärken erhalten, wenn das Stundenkontingent es zulässt, in der kleinen Gruppe die Möglichkeit, sich mit besonderen Anforderungen auseinanderzusetzen.

Die Themen des Unterrichts sind aus der Lebenswelt der Kinder entnommen, so dass sie erfahren, wie nützlich und sinnhaft ihr Lernen ist, um eigene Fragen zu beantworten und Erfahrungen zu erweitern.

Die Kinder lernen mit Kopf, Herz und Hand.

Der Grundsatz von Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun“, ist ein Grundsatz, der für ein effektives Lernen all unserer Grundschul Kinder gilt.

Der offene Ganzttag

Mit der Einrichtung des Offenen Ganztags an allen 6 Grundschulstandorten reagierte die Stadt Lübeck auf die veränderten gesellschaftlichen Strukturen und Erfordernisse. Der Offene Ganzttag leistet einen Beitrag zu mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit und kommt dem wachsenden Bedürfnis vieler Eltern nach einer umfangreicheren Betreuung nach. Die Unterrichts- und Betreuungszeiten im Offenen Ganzttag sind von 7.30 – 16.00 Uhr. Die Teilnahme an der Offenen Ganzttagsschule ist freiwillig und kostenpflichtig (75 € / 40 € / 30 €), aber durch die schriftliche Anmeldung für die Dauer eines Schuljahres verbindlich.

Im Nachmittagsbereich steht Zeit für die Anfertigung von Hausaufgaben zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen unter Aufsicht einer Betreuerin/eines Betreuers bzw. eines Lehrers/einer Lehrerin, die Hilfen geben und für Fragen zur Verfügung stehen. Die endgültige Kontrolle der Hausaufgaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit obliegt jedoch auch weiterhin den Eltern.

Nach den Hausaufgaben werden den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Angebote, oft in Form von Arbeitsgemeinschaften, gemacht. Hierzu zählen u. a. Schach, Fußball, Kunst, Kochen, Singen usw.. Zum pädagogischen Konzept des Offenen Ganztags gehört jedoch auch, den Kindern genügend Freiraum zu geben, damit sie eigenen Interessen wie Spielen, Lesen, Malen usw. nachgehen können.



Der offene Ganztag

Ein wichtiger Bestandteil des Offenen Ganztags ist das gemeinsame Mittagessen, welches von einem ortsansässigen Anbieter geliefert bzw. vor Ort gekocht wird. Die Kinder können aus einem Angebot ihr Essen für die nächste Woche wählen; vegetarische und diabetische Kost sowie Essen ohne Schweinefleisch sind nach Absprache möglich.

Durch eine enge Kooperation aller Lübbecker Grundschulen ist es möglich, auch während der Ferien und an beweglichen Ferientagen eine Betreuung anzubieten. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt der Offene Ganztag jedoch geschlossen.

Finanziert wird der Offene Ganztag teils durch Zuschüsse des Landes NRW, aus Elternbeiträgen und durch die Stadt Lübbecke. Monatlich zahlen die Eltern für ein Kind 75 Euro, für Geschwister weitere 40 Euro. Ein Mittagessen kostet pro Monat 56 Euro. Für die Arbeitsgemeinschaften können unter Umständen anteilige Materialkosten anfallen, Gleiches gilt für Ausflüge und besondere Angebote in den Ferien.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Offenen Ganztags oder an die jeweilige Schulleitung. Die Namen sowie die Telefonnummern finden Sie auf den Seiten der Grundschulen.



Schulsozialarbeit im Netzwerk Lübbecker Grundschulen

Das Ziel:

Das Ziel der Schulsozialarbeit an den Grundschulen in Lübbecke ist, individuelle und gesellschaftliche Benachteiligungen durch sozialpädagogische Maßnahmen auszugleichen. Damit einhergehend ist eine Verbesserung der Chancen zum Schulerfolg unserer Kinder.

– WIR IN LÜBBECKE –

Die Ausgangslage:

Gesellschaftliche Einflüsse und Lebensbedingungen können zu Beeinträchtigungen in der Entwicklung unserer Kinder führen. Bereits in der Grundschule können Veränderungen durch ihre Lebensbedingungen (zum Beispiel Armut, Arbeitslosigkeit, Scheidung, Kulturkonflikt, Medieneinflüsse, Gewalt und Drogen) erkannt werden.

Das Angebot

Schulsozialarbeit leistet spezielle Hilfen für die Kinder und deren Familien insbesondere durch Beratung und Begleitung unter Einbeziehung ihres sozialen Umfeldes. Sie entwickelt mit ihnen und den Schulen Lösungsmöglichkeiten. Die Schulsozialarbeit

- ist eine Beratungs- und Unterstützungsleistung, die von den Eltern direkt in Anspruch genommen werden kann.
- leistet die Hilfestellung vor Ort in den Familien – ein Gang ins Rathaus ist nicht notwendig.
- vermittelt zwischen der Familie bzw. den Erziehungsberechtigten, den Grundschulen und der Jugendhilfe/ Familienhilfe bzw. anderen Einrichtungen (z.B. Beratungsstellen, Hausaufgabenbetreuung Sportvereine u.ä.).

Bildungspartnerschaften in Lübbecke

Ziele und Aufgaben

Das Ziel des Projektes ist die nachhaltige Verbesserung der Bildungssituation für Kinder an den Lübbecke Grundschulen.

Eine effektive Form der Förderung für die Kinder erfolgt in der Ganztagsbetreuung an den Grundschulen.

Dort können die Kinder gemeinsam mit den Betreuern und Lehrern an der Verbesserung ihrer schulischen Leistungen, an der Entwicklung von Eigenverantwortung und am Erwerb von Sozial- und Zukunftskompetenzen arbeiten.

Zitat Rita Süßmuth, „Professorin für Erziehungswissenschaften und Bildungsforscherin“. (SPIEGELONLINE vom 13.07.2010)

„Begabung ist aufgrund der Erkenntnisse aus der Hirn- und Lernforschung keine genetisch feststehende Größe.

Lernen ist wesentlich ein Begaben, ein Prozess zur Entwicklung und Förderung von Denk- und Handlungsfähigkeiten.“

Unsere Bildungspartner

Mit Unterstützung der Bildungspartnerschaften soll bedürftigen Kindern der Besuch der „Offenen Ganztagschule“ (OGS) ermöglicht werden. Die finanzielle Hilfe kann in verschiedenen Formen einzelne Kinder gezielt unterstützen:

- Betreuungsbeitrag für den Offenen Ganztag oder Kosten für das warme Mittagessen
- Kosten für Schulbücher, Schulbekleidung und Ähnliches
- Kostenbeteiligung für eine Klassenfahrt oder viele andere Dinge, die Bildung, kulturelle und soziale Entwicklung bei Kindern fördern.

Dieses gute Konzept kostet Geld. Während allein die Betreuung in Lübbecke pro Monat € 75,00 kostet, muss für die Verpflegung zusätzlich ein Elternbeitrag von € 56,00 pro Monat geleistet werden.

Aus diesem Grund kommen gerade die Kinder, deren Eltern sich diese Beiträge nicht leisten können, häufig nicht in die für sie wichtige Förderung. Hier möchten wir gemeinsam mit Ihnen unterstützen.

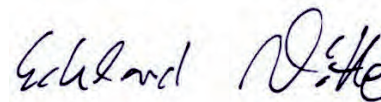
Der Schirmherr

Die Ausbildung und Bildung unserer Kinder wird die Zukunft für unsere Region und besonders für unsere Stadt wesentlich beeinflussen.

Unsere Stadt braucht gut ausgebildete junge Menschen, die Spaß an einer fortwährenden Weiterbildung haben.

In den Grundschulen und im „Offenen Ganztag“ werden hierzu die Voraussetzungen entwickelt.

Ich bin stolz, dass die Lübbecke Wirtschaft sich mit dem Projekt Bildungspartnerschaften engagiert und habe sehr gerne hierfür die Schirmherrschaft übernommen.



Eckhard Witte

Bürgermeister der Stadt Lübbecke

Gründung des Beirats

Um sachlich, kompetent aber unbürokratisch über Förderungsanträge zu entscheiden, wird ein Beirat eingerichtet.

Er setzt sich aus Vertretern der Grundschulen, den Trägern des „Offenen Ganztags“ und Vertretern der Wirtschaft zusammen.

Unternehmen, die sich an dem Projekt beteiligen, entsenden jeweils einen Vertreter in den Beirat.

Einmal jährlich wird ein Leistungsbericht für die Mitglieder der Partnerschaftsinitiative erstellt. Dieser informiert über die Verwendung der Mittel und geförderte Maßnahmen.

Die Anträge werden über die Schulleitungen oder die Leitung des „Offenen Ganztags“ gestellt. Organisatorische Aufgaben übernimmt die „Parität für Kinder e.V.“ in Lübbecke.

Wer kann spenden ?

Spenden können sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen.

Ziel des Projektes ist, die Bildungschancen junger Menschen in Lübbecke zu stärken.

Träger des „Offenen Ganztags“ sind:

Parität für Kinder e.V., AWO Kreisverband und der Ev. Kirchenkreis Lübbecke.

Als Ansprechpartner steht Wirtschaftsförderer Claus Buschmann zur Verfügung:

Tel.: 0 57 41 27 61 55

c.buschmann@luebbecke.de

info@bildungspartnerschaften-luebbecke.de

www.bildungspartnerschaften-luebbecke.de

Grundschule Im Kleinen Feld

Kinder brauchen die Herausforderung an eigenes Denken, Fühlen, Erleben und Handeln. Sie brauchen Lernprozesse, bei denen Erfahren, Entdecken und Erforschen im Mittelpunkt stehen. Sie brauchen Lernprozesse, die Bewegung, Sinneswahrnehmung und Erkenntnis miteinander verknüpfen. Lernen ist als ganzheitlicher Prozess zu verstehen.



Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler motivieren und fördern, selbständig zu arbeiten und zu handeln und das „Lernen zu lernen“.

Wir sind keine Schule, in der wir uns auf ein bestimmtes Unterrichtskonzept oder eine Unterrichtsmethode beschränken, da die Rahmenbedingungen der Schule und der jeweiligen Klassensituation die methodisch-didaktischen Entscheidungen beeinflussen müssen. Die Schülerinnen und Schüler haben ein Anrecht auf eine Methodenvielfalt des Lernens und Lehrens.

Leitbild unserer Schule

Schulklima

Wir legen Wert auf eine freundliche Atmosphäre zwischen Schülern, Lehrern, Eltern, Erzieherinnen, sowie allen anderen Beteiligten der Schule. Sie soll getragen sein durch:

- Offenheit
- Vertrauen
- Respekt
- und Toleranz.

Die kindgerechte Lernumgebung unterstützt uns dabei.



Grundschule Im Kleinen Feld

Unterricht

Wir fördern jedes einzelne Kind entsprechend seiner Entwicklung und unterstützen dieses durch eine angemessene Unterrichts- und Methodenvielfalt unter Berücksichtigung der aktuellen Lehrpläne und Richtlinien.

Erziehung

Wir erarbeiten gemeinsam mit den Kindern Regeln und Rituale, um den Schulalltag zu strukturieren und Sicherheit zu geben. Wir achten in Zusammenarbeit mit den Eltern auf die Einhaltung der Regeln. Als Erziehungspaten sind die Eltern mit eingebunden.

Außenbeziehungen

Wir ermöglichen den Schülern einen problemlosen Übergang, indem wir mit Kindergärten und weiterführenden Schulen kooperieren.

Wir öffnen unseren Unterricht durch das Aufsuchen von außerschulischen Lernorten unter Einbezug von weiteren Kooperationspartnern.

Zukunftsorientierung/Selbstverständnis

Wir machen die Kinder fit für die Anforderungen der Zukunft. Gezielte Fortbildungen und kollegiale Kooperation helfen uns, unsere Arbeit für die Zukunft zu optimieren.

Zahlen, Daten und Fakten

Die Grundschule Im Kleinen Feld ist eine 2 ½ zügige Offene Ganztagsgrundschule mit ca. 208 Schülerinnen und Schülern im Herzen der Stadt Lübbecke.

Schulleiter, Konrektorin, 9 Lehrerinnen und Lehrer, 2 Lehramtsanwärterinnen und 5 Erzieherinnen, sowie eine junge Kraft aus dem Bereich „Freiwilliges soziales Jahr“ bilden das pädagogische Grundgerüst der Schule. Zum Schulteam gehören außerdem der Hausmeister und die Schulsekretärin, sowie Reinigungspersonal.

Auf einem großzügig angelegten Schulgelände existiert das Schulgebäude seit 1973. 1993 folgte ein Anbau mit einem Musikraum, Klassen- und Fachräumen.

Die Grundschule erhielt im Jahre 1995 die Bezeichnung „Im Kleinen Feld“. Der Name erinnert an eine alte Flurbezeichnung unseres Schulgeländes.

Seit 2004 ist unsere Schule eine Offene Ganztagsgrundschule. Im Jahr 2005 wurden im Rahmen der Investitionen zur Offenen Ganztagsgrundschule ein weiterer Klassenraum, ein neuer Eingangsbereich und die Erweiterung des Lehrerzimmers angebaut. Somit stehen unserer Schule folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- 8 Klassenräume –
- Fachräume, wie Musikraum – Kunst/Werkraum – Streitschlichterraum
- 2 zusätzliche Gruppenräume für den Forder- und Förderunterricht
- 1 Schulkino mit angrenzender Schülerbücherei
- 5 Betreuungsräume der Offenen Ganztagsgrundschule (250qm Fläche)
- 1 Ruheraum zur Entspannung
- 1 Bauraum für Legosteine, Playmobil, etc.
- 1 Zahnputzraum für den OGS-Bereich
- Büroanbau der Verwaltung
- Sporthalle



Grundschule Im Kleinen Feld

In den letzten Jahren wurden auf dem Außengelände weitere Spielflächen erstellt:

- Große Kletterspinne mit angrenzendem Kletterturm mit Rutsche
- Spielplatzbereich mit Schaukeln, Laufband und Reckstangen
- 2 Fußballfelder
- Kletterwand
- Großzügige Wiesen- und Rasenfläche

Zum Außengelände gehören außerdem ein Sportplatzbereich mit Weitsprunganlage, Schulgarten, grünes Klassenzimmer und Fühlparcours.

Unterrichtszeiten

1. Stunde:	7.45 – 8.30
2. Stunde:	8.35 – 9.20
Frühstück / Pause:	
3. Stunde:	9.40 – 10.25
Pause	
4. Stunde:	10.35 – 11.20
Pause	
5. Stunde:	11.30 – 12.15
6. Stunde:	12.20 – 13.05

So erreichen Sie uns:

Vom-Stein-Str. 3, 32312 Lübbecke

Tel. : 05741 - 310822
Fax : 05741 - 310824
Mail: schulbuero.gsi@luebbecke.de
Homepage: www.gs-luebbecke.de

Schulleiter: Arndt Geist
Stv. Schulleiterin: Monika Niedzwicki
Leitung OGS: Anja Paphiti, Tel. 298117
Sekretärin: Renate Lorie
Hausmeister: Reinhard Dresing

Grundschule Astrid Lindgren

Die Grundschule Astrid Lindgren liegt am Nordhang des Wiehengebirges im Osten der Stadt Lübbecke. Hier werden zurzeit ca 180 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen von 12 Kolleginnen unterrichtet. Weitere Mitarbeiter sind die Erzieherinnen in der Offenen Ganztagschule, eine sozialpädagogische Fachkraft, ein Absolvent des „Freiwilligen sozialen Jahres“, eine Lehramtsanwärterin, die Sekretärin und die Hauswartin.



Die Schule verfügt über

- 8 Klassenräume
- Werkraum mit Kinderküche
- Turnhalle innerhalb des Gebäudes
- Forum (Aula)
- Computerraum
- OGS mit eigenem Gebäude

Die Unterrichtszeiten liegen von 08.00 - 13.20 Uhr.



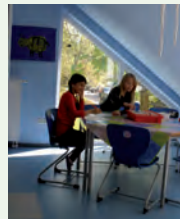
Grundschule Astrid Lindgren

Der Name Astrid Lindgren ist für uns Programm und Verpflichtung zugleich. Astrid Lindgren führt die Kinder in ihren Büchern in eine Welt, in der man lachen, weinen, hoffen, bangen und träumen kann und in der es sich zu leben lohnt. Sie vermittelt in ihren Geschichten Liebe und Wärme, Toleranz und Fairness, Verständnis und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Dies sind die Grundlagen einer Erziehung zum Frieden. Die pädagogisch wertvollen Ziele, wie Astrid Lindgren sie in ihrem Lebenswerk verfolgt, sollen in unserer Schule verwirklicht werden, in kind- und zeitgemäßem Lernen ihren Ausdruck finden, und unsere **Kinder stark machen für das Leben**.

Die von uns gewählten Rahmenbedingungen und Unterrichtskonzepte sollen helfen diese Ziele zu erreichen.

Ziele

- Kreativität/ Phantasie
- Leistungsbereitschaft
- Selbständigkeit
- Organisation der eigenen Arbeit (Handlungskompetenz)
- Lernen miteinander zu leben und zu arbeiten:
 - Konflikte bewältigen
 - Toleranz, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit, Höflichkeit
 - Pflegerischer Umgang mit Material und Einrichtung



Grundschule Astrid Lindgren

Rahmenbedingungen und besondere Konzepte

- **Einrichtung der Klassenräume**
Computerecke, Pinnwände, Eigentumskästen, Hausschuhe, Teppiche oder Einzeltische zur schnellen Anpassung an die Unterrichtssituation
- **Pädagogisches Zentrum (Forum)**
- **Unterricht bei geöffneten Türen**
Einbeziehung individueller Lernorte außerhalb des Klassenraums
Schülern, KollegInnen und Besuchern Einblicke in den Unterricht gewähren
- **Offener Anfang ab 7.45 Uhr**
- **Unterrichtsblöcke ohne Klingelzeichen**
- **Teamarbeit der KollegInnen**
Gemeinsame Planung des Unterrichts, der Unterrichtsprojekte und der Lernzielkontrollen und Klassenarbeiten
- **Umfangreiche Informationsbereitstellung für die Eltern**
- **Tag des Kindes mit Wanderung zur Freilichtbühne Nettelstedt**
- **Selbsteinschätzung des Arbeits- und Sozialverhaltens der Schüler**
- **Lerntagebuch**
- **Schülerparlament**
wird gebildet von den Klassensprechern/Klassensprecherinnen der Klassen 2 - 4 und tagt monatlich mit der Schulleiterin zur Besprechung der Anliegen der Schüler und der Kolleginnen. Damit wird das demokratische Bewusstsein entwickelt und gefördert.
- **Freitagsforum**
Präsentation von Arbeitsergebnissen aus dem Unterricht einmal im Monat vor der ganzen Schulgemeinde und Gästen. Die Schülerinnen und Schüler lernen vor Publikum aufzutreten, sich und ihre Arbeit zu präsentieren und mit dem Mikrofon umzugehen. Gleichzeitig erfahren sie eine Wertschätzung ihrer geleisteten Arbeit.

Grundschule Astrid Lindgren

- **Projektstage**
jährlich zu bestimmten Themen
- **spezielles Leseaufbautraining**
für Kinder mit auditiver und visueller Wahrnehmungsstörung
- **Tobi-Rechtschreiblehrgang**
kontinuierlich ab dem 2. Schuljahr
- **Hausaufgabenbetreuung**
durch ehrenamtliche Mitarbeiter im Mehrgenerationenhaus

So erreichen Sie uns:

Danziger Str. 1
32312 Lübbecke
Tel.: 05741-12854
Fax: 05741 20141
Mail schulleitung@gs-lindgren.de
Homepage www.gs-lindgren.de

Schulleiterin Ingeborg Renz
Sekretärin Renate Lorie
Bürozeiten Sekretariat
Dienstag und Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr
Mail schulbuero@gs-lindgren.de

Offene Ganztagschule (OGS)
Leiterin Maria Rosentreter
Tel. : 05741 297724
Mail_ ogs.astridlindgren@paritaetfuerkinder.de

Förderverein
Vorsitzende: Frau Dr. Stephanie Thüner
E-Mail: vorstand@foerderverein-gs-lindgren.de



Grundschule Regenbogen

Die Grundschule Regenbogen liegt am nördlichen Rand der Stadt Lübbecke. Hier werden z. Zt. ca. 230 Schülerinnen und Schüler in 10 Klassen von 14 Grund- und 5 Förderschullehrern/innen unterrichtet. Daneben arbeiten eine Lehramtsanwärterin, Praktikantinnen, ein Absolvent des „Freiwilligen sozialen Jahres“ sowie im Ganztagsbereich 4 pädagogische Mitarbeiterinnen und 1 Köchin in unserer Schule.



Die im Jahr 1995 gebaute Grundschule Regenbogen verfügt neben den Klassenräumen über Kursräume für Musik, Kunst, Kochen, Englisch, einen Computerraum sowie eine Aula und eine Turnhalle. Für die jeweils ca. 25 Kinder in den zwei Gruppen des „Offenen Ganztags“ stehen je zwei Räume zur Verfügung sowie eine Küche, in der das Mittagessen für die Kinder frisch zubereitet wird.

Vielfältige Lehr- und Unterrichtsmaterialien werden in verschiedenen Unterrichtsformen (Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit) sowie in diversen Unterrichtsmethoden (Tages- und Wochenpläne, Werkstattarbeit ...) eingesetzt. Fördern und Fordern stehen im Rahmen der Differenzierung bei uns gleichberechtigt nebeneinander.

Arbeitsgemeinschaften, Ausflüge, Nutzung außerschulischer Lernorte, Schulgottesdienste, der Besuch von Theaterveranstaltungen, Klassenfahrten mit Übernachtungen sowie Klassen- und Schulfestern gehören zum festen Programm unserer Schule.



Grundschule Regenbogen

Im Schuljahr 2010/2011 nimmt unsere Schule am europäischen Schulobstprogramm teil. Für das kommende Schuljahr wurde die Fortführung dieses Programms beantragt.

Der Außenbereich unserer Schule wurde in den letzten Jahren unter der Planung und praktischen Mitarbeit vieler Eltern und unseres Fördervereins neu gestaltet und bietet den Kindern sowohl Ruhezeiten als auch viele Bewegungsangebote. Ein Fußball-Kleinspielfeld sowie eine Weitsprunganlage können sowohl für den Sportunterricht als auch in den Pausen genutzt werden. Auf dem Schulhof wird u. a. für die Radfahrausbildung und das ADAC-Turnier der 3. Klassen geübt.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Schulleitung: Frau Schütt, Herr Rahe (Tel.: 05741/296376)

Leiterin des „Offenen Ganztages“: Frau Piene (Tel.: 05741/ 310062)

Sekretärin: Frau Gerdom (Di., Do., Fr. zwischen 8.30 bis 11.30 Uhr)

Hausmeister: Herr Seifert

Vorsitzende der Schulpflegschaft: Frau Wenzel

Sprecherin des Fördervereins: Frau Massenber



Grundschule Regenbogen

„Es ist normal, anders zu sein“ (G. Dybward)

Eine Besonderheit der Grundschule Regenbogen stellt der **„Gemeinsame Unterricht“** von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf dar. In jeder Jahrgangsstufe gibt es mindestens eine Integrationsklasse, in der Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam unterrichtet werden. Wobei dieses auch in Einzelintegration innerhalb der Regelklassen geschehen kann. In den Integrationsklassen werden die Kernfächer (Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachunterricht) immer von zwei Kollegen/-innen unterrichtet. Die Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf werden entweder nach den Richtlinien der Grundschule (zielgleich) oder denen der jeweiligen Förderschule (zielfähig) unterrichtet.

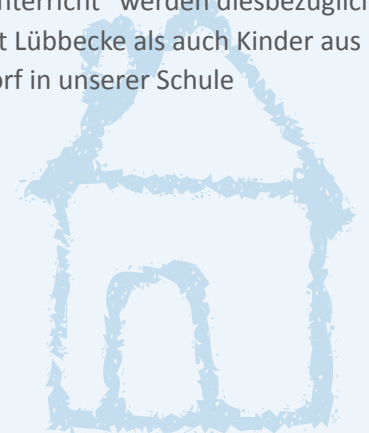
Wir arbeiten nach dem Grundsatz: So viel gemeinsam wie möglich, so viel getrennt wie nötig.

Das **gemeinsame Lernen** hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Die Kinder lernen voneinander und gehen weitgehend unvoreingenommen mit Beeinträchtigungen ihrer Mitschüler(-innen) um.

Die Regelkinder und die zielgleich geförderten Integrationskinder erreichen am Ende der vier Grundschuljahre denselben Bildungsstand wie an den anderen Grundschulen und wechseln von hier aus an die weiterführenden Schulen.

Die zielfähig unterrichteten Kinder wechseln überwiegend an die Hauptschule in Lübbecke, da dort der „Gemeinsame Unterricht“ fortgeführt wird.

Als Schwerpunktschule für den „Gemeinsamen Unterricht“ werden diesbezüglich Kinder aus dem gesamten Trägerbereich der Stadt Lübbecke als auch Kinder aus den Kommunen Hüllhorst und Preußisch Oldendorf in unserer Schule unterrichtet.



Grundschule Blasheim

Die Grundschule Blasheim hat 210 Schülerinnen und Schüler. Sie ist zwei- bis dreizügig. Das Kollegium besteht aus 11 Lehrerinnen und Lehrern und drei Mitarbeiterinnen in der Offenen Ganztagsschule. Jährlich werden bis zu zwei LehramtsanwärterInnen ausgebildet.



In der Schule gibt es neun Klassenräume, jede Klasse verfügt über zwei eigene Computerarbeitsplätze, einen Mehrzweckraum für Förderunterricht und Filmvorführungen, einen Computerraum mit fünfzehn Arbeitsplätzen, einen Kunst- und Werkraum, einen Musikraum, eine Turnhalle, ein Lehrschwimmbad, eine Bücherei mit 3.000 Kinderbüchern.

Die **Offene Ganztagsschule** hat zwei Gruppenräume, eine Küche, einen Bewegungsraum, einen Ruheraum und einen Zahnhygiene-Raum.

Im **Außengelände** gibt es einen großen Schulhof mit zwei Spielhäusern mit Spielgeräten für die Pausen, einen Spielplatz mit Schaukeln, einem Kletterturm und einem Niedrigseilgarten.

Außerdem gibt es einen großen Schulgarten mit einem Schulteich. Im Sommer können zwei große Sportplätze genutzt werden.



Grundschule Blasheim

Pädagogisches Leitbild



Grundschule Blasheim

Die Grundschule Blasheim hat in ihrer Unterrichtsarbeit nach den aktuellen Lehrplänen zusätzlich eine Reihe von Schwerpunkten gebildet.

Die Grundschule Blasheim ist KORRESPONDENZSCHULE

Seit einigen Jahren ist die Grundschule Blasheim Korrespondenzschule, d.h. neben der Vermittlung von Wissen werden bei den Schülerinnen und Schülern verstärkt pragmatische, kommunikative und soziale Fähigkeiten entwickelt und trainiert. Diese Lernkompetenzen ermöglichen und erleichtern ihnen in allen Fächern das eigenständige Lernen - allein, mit einem Partner oder in der Gruppe - und sind immer mehr wichtige Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Arbeiten an den weiterführenden Schulen, im Studium und im Beruf. Die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule wurden durch das Kompetenzteam NRW von Moderatoren der Bezirksregierung Detmold geschult, um ausgewählte Methoden-, Kommunikations- und Teamkompetenzen im Unterricht zu erarbeiten: **Methodenkompetenz** z.B. Schneiden / effizientes, sinnerfassendes Lesen / Markieren **Kommunikationskompetenz** z.B. Überwinden von Sprechängsten / deutliches Sprechen / Zuhören / Erarbeiten von Gesprächsregeln / Vertreten einer eigenen Meinung **Teamkompetenz** z.B. Akzeptieren fremder Meinungen / Trainieren der Partner- und Gruppenarbeit **Selbstgesteuertes Lernen** z.B. Planen einer Arbeit / Reflexion und Präsentation eigener Arbeiten

Die Grundschule Blasheim hat einen Schwerpunkt in der musikalischen

Erziehung. Neben dem regulären Musikunterricht werden den Schülern verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Jedes Jahr entscheiden sich ca. 80 bis 100 Schülerinnen und Schüler, in einem unserer Schulchöre mitzusingen. Den jährlichen Höhepunkt der Chorarbeit bildet ein Musical, das kurz vor den Osterferien zur Aufführung kommt.



Grundschule Blasheim

Seit einiger Zeit arbeiten wir eng mit den übrigen Lübbecker Grundschulchören zusammen. Es gibt Grundschulhortage und gemeinsame Auftritte.

In unserer Musik-AG liegt das Augenmerk vor allem auf der Instrumentalmusik. Neben Kindern, die mit Orffschen Instrumenten spielen, werden hier vor allem die Blockflötenspielerinnen und –spieler gefördert. Anlässlich des alljährlichen Krippenspiels in der Blasheimer Kirche treffen sich viele ehemalige Mitglieder der Musik-AG zum gemeinsamen Musizieren.

Im Jahr 2010 hat die Tanz-AG unserer Schule ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Schülerinnen und Schüler aus den 2., 3. und 4. Klassen erarbeiten traditionelle Volkstänze aus vielen Ländern.

Leseförderung an der Grundschule Blasheim

Viele Kinder lesen keine Bücher, weil sie nicht lesen können.

Sie können nicht lesen, weil sie keine Bücher lesen. (Richard Bamberger)

Diese Tatsache berücksichtigt der Leseunterricht an der Grundschule Blasheim, indem die Kinder auf unterschiedlichsten Wegen mit Kinderliteratur vertraut gemacht und zum individuellen Lesen angeregt werden: Freie Lesezeiten im Unterricht, Nutzung von Klassen-Bücherkisten, Schreiben von Lesetagebüchern, regelmäßige Vorlesezeiten, klassenübergreifende Leseprojektstage, Nutzung des Internetportals „Antolin“, und vieles mehr.

Unterstützt wird das Lesen der Kinder darüber hinaus durch Eltern, die als ausgebildete Lesepaten in den Klassen aktiv sind sowie durch die schuleigene Bücherei, in der die Kinder aus einem Angebot von 3000 Kinderbüchern auswählen können.



Grundschule Blasheim

Der Sportunterricht ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer „bewegten Schule“.

Im Rahmen des regulären Sportunterrichts erhalten alle Jahrgänge eine Schwimmstunde in der Woche im schuleigenen Lehrschwimmbecken.

Außerunterrichtliche Angebote

Pausenhof, Spielplatz und andere Freiflächen im Schulgelände werden auch außerhalb des Unterrichts den Kindern und Jugendlichen zum Spielen zum Bewegen und zum Sporttreiben zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen von Projekten werden auch aktuelle Entwicklungen in die außerunterrichtliche Bewegungskultur aufgenommen und thematisiert, z.B. Rollerskating und Jazzdance

Bei Schulwanderungen und Schullandheimaufenthalten bieten sich vielfältige Chancen „bewegtes Lernen“ zu initiieren.

Das alternative Sportfest

Ein Spiel- und Sportfest, das jedem Kind Erfolgserlebnisse durch ein vielfältiges Bewegungsangebot vermittelt (Biathlon, Zielwurf, Korbwurf, Speerwerfen, Weitsprung, Dreisprung, Kängurusprung, Hochsprung, Hindernislauf, Sternsprint und Memory/Gruppenlauf) wird jedes Schuljahr unter Mithilfe vieler Eltern durchgeführt.

Medienerziehung in der Grundschule Blasheim

Medien (Bücher, Bilder, Wandkarten, Filme ..) haben in der Grundschule seit eh und je eine große Bedeutung. Spätestens mit den neuen Lehrplänen von 2008 sind alle Grundschulen verpflichtet, auch die digitalen Medien im Unterricht zu berücksichtigen und einzusetzen. Dieses bedeutet allerdings nicht, dass sie alt bewährte Konzepte und Medien ersetzen sollen.

Zunächst kann durch digitale Medien das selbständige und individualisierte Lernen und Üben gefördert werden (z.B. durch Lernprogramme, die individuelle Lernfortschritte ermöglichen und auch dokumentieren.).

Grundschule Blasheim

Die Schüler sollen den Computer auch als Werkzeug kennenlernen, mit dem sie Texte erstellen und bearbeiten, sich Informationen verschaffen und auch kommunizieren können.

Die digitalen Medien, insbesondere das Internet, bieten ungeheure Möglichkeiten. Sie beinhalten aber auch große Gefahren. Auch das Thema „Sicherheit im Internet“ findet seinen Platz in unserem Medienkonzept.

*Wenn du ein Schiff bauen willst,
dann trommle nicht Männer zusammen,
um Holz zu beschaffen,
Aufgaben zu vergeben
und die Arbeit einzuteilen,
sondern lehre sie die Sehnsucht
nach dem weiten, endlosen Meer.*

Antoine de Saint-Exupéry

Schule:

Schulleiterin: Ingrid Knaack

Stellvertretender Schulleiter: Heiko Werdin

Unterrichtszeit: 7.55 Uhr bis 13.15 Uhr

Telefon: 05741/7761 - Fax: 05741/310152

E-Mail: gsblasheim@luebbecke.de

Homepage: www.gs-blasheim.de

Grundschule Blasheim,
Schulstraße 19
32312 Lübbecke

Grundschulverbund Gehlenbeck-Nettelstedt

Zahlen, Daten und Fakten

Der Grundschulverbund Gehlenbeck-Nettelstedt wurde zum 1. Februar 2009 mit den Schulstandorten Gehlenbeck und Nettelstedt gegründet. Die Entfernung zwischen den Standorten beträgt etwa fünf Kilometer. Der Grundschulverbund ist eine drei- bis vierzügige offene Ganztagschule (OGS) mit zurzeit 295 Schülerinnen und Schülern.



Dem Standort Gehlenbeck stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- 8 Klassenräume
- Fachräume: Mehrzweckraum/Musikraum mit Bühne – Kunst/Werkraum – Computerraum, Küche
- zusätzlicher Gruppenraum für den Forder- und Förderunterricht
- Beratungsraum
- Medienraum
- 4 Räume für die OGS und ein Zahnputzraum
- Verwaltungstrakt: Sekretariat mit integriertem Arbeitsplatz für die Konrektorin – Schulleiterzimmer – Lehrerzimmer
- Sporthalle
- Lehrschwimmbecken
- Bücherei (Außenstelle der Stadtbücherei Lübbecke) mit Nutzungsmöglichkeit für die Schule.



Grundschulverbund Gehlenbeck-Nettelstedt

Insbesondere in den letzten beiden Jahren wurden auf dem Außengelände weitere Spielflächen erstellt:

- große Bewegungslandschaft mit Schaukeln, Rutsche, Turnstangen, Balancierbalken, Klettermikados, kleinem Seilgarten
- großes Fußballfeld mit Toren
- Tischtennisplatten, Basketballkorb

Zum Außengelände gehören außerdem eine in die Spielanlage integrierte Weitsprunganlage mit Laufbahn und ein grünes Klassenzimmer.

Am Standort Nettelstedt gibt es folgende Räumlichkeiten:

- 6 Klassenräume
- Aula
- Fachräume: Musikraum – Kunst/Werkraum – Computerraum – Englischraum
- zusätzlicher Gruppenraum für den Forder- und Förderunterricht
- Schulbücherei
- Medienraum
- 3 Räume für die OGS und ein Zahnputzraum
- Verwaltungstrakt: Schulleiterzimmer mit integriertem Arbeitsplatz für Konrektorin und Sekretärin – Lehrerzimmer
- Sporthalle

Zum Außengelände gehören:

- Kletterspinne
- große Bewegungslandschaft mit Schaukeln, Rutsche, Turnstangen, Klettermikados
- großes Fußballfeld mit Tor
- Tischtennisplatten
- Basketballkörbe



In gemeinsamen Aktionen soll die Spiellandschaft noch erweitert werden.

Grundschulverbund Gehlenbeck-Nettelstedt

Schülerinnen und Schüler

Zurzeit besuchen 295 Schülerinnen und Schüler unsere Schule; davon 174 den Standort Gehlenbeck und 121 den Standort Nettelstedt. Die Schülerinnen und Schüler werden in 14 Klassen unterrichtet (8 Klassen in Gehlenbeck und 6 Klassen in Nettelstedt).

Lehrkräfte, Ganztagssteam und sonstige Mitarbeiter

Das Lehrerkollegium besteht aus: Rektorin, Konrektorin, 14 Lehrerinnen, ein Lehrer sowie zwei Lehramtsanwärterinnen, eine sozialpädagogischen Fachkraft und eine Sozialpädagogin im Anerkennungsjahr.

Im Team der OGS sind 7 Mitarbeiterinnen unterschiedlicher Professionen (Erzieherinnen, Mütter) tätig, sowie zwei junge Kräfte, die das „Freiwillige soziale Jahr“ absolvieren und eine Küchenhilfe.

Ein geordneter Schulbetrieb wäre ohne unseren Hausmeister, die Hauswartin, die Schulsekretärin und die drei Reinigungskräfte nicht möglich.



Grundschulverbund Gehlenbeck-Nettelstedt

Leben und Lernen an unserer Schule

Neben dem Bildungs- und Erziehungsauftrag, der uns durch das Schulgesetz und die Richtlinien und Lehrpläne für das Land NRW vorgegeben ist, haben wir für unsere Schule ein Leitbild formuliert, das die Richtschnur unserer täglichen Arbeit ist.

Werteerziehung

Toleranz, Offenheit, Zuverlässigkeit und gegenseitige Wertschätzung im Umgang miteinander sind uns wichtig.

Lernatmosphäre und Unterricht

Wir sind keine Schule, in der wir uns auf ein bestimmtes Unterrichtskonzept oder eine Unterrichtsmethode beschränken, da die Rahmenbedingungen der beiden Schulstandorte und die jeweilige Klassensituation die methodisch-didaktischen Entscheidungen beeinflussen.

In einem zeitgemäßen und effektiven Unterricht erreichen wir Freude und Anstrengungsbereitschaft beim Lernen. So entwickelt sich das Selbstwertgefühl des Kindes sowie seine Sozial- und Sachkompetenz weiter. Alle Kinder werden nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten gefördert und gestärkt.

Teamarbeit im Kollegium

Wir setzen uns unsere Ziele gemeinsam. Die jeweiligen persönlichen und fachlichen Kompetenzen werden im Team genutzt und durch gegenseitigen Austausch verstärkt und erweitert.

Elternmitarbeit

Die aktive Mitarbeit der Eltern ist für uns Ausdruck ihrer erzieherischen Verantwortung für ihre Kinder. Das Engagement der Eltern als unsere Erziehungspartner fordern wir deshalb für unser Schulleben ein. Wir schätzen die Mitarbeit und nehmen sie an.



Gesunde und bewegungsfreudige Schule

Wir möchten eine gesundheitsfördernde und bewegungsfreudige Schule sein, in der für alle ein wertschätzendes und ermutigendes Schulklima spürbar ist, in dem es allen Freude macht zu lernen und zu arbeiten.

„Schulen im Dorf“

Als „Schulen im Dorf“ sind uns gute Kontakte zu den örtlichen Vereinen, den Kirchengemeinden, den Kindergärten und den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und Personen wichtig.

Außerschulische Lernorte

Die zentrale Lage beider Schulstandorte zwischen Berg und Moor im Zentrum der Dörfer stellt für die Kinder aller Klassen eine günstige Ausgangslage für Erkundungen im unmittelbaren Umfeld dar:

- Wanderungen in der Umgebung (Wiehengebirge, Moor)
- Aktionen im Heimathaus
- Mühlenbesichtigung (Eilhausen)
- Erkundung der Kirchen
- Besuch der Freilichtbühne Nettelstedt
- Mitwirkung bei Theaterstücken auf der Freilichtbühne
- Mitwirkung auf den von den Gemeinden organisierten Festen

Aktionen in der Grundschulzeit

Theaterbesuche ▪ Gottesdienste ▪ Projekttag z.B. zur Verkehrserziehung und zum Lesen ▪ Wettbewerbe wie „Malwettbewerb“, „Vorlesewettbewerb“, „Känguru-Wettbewerb“, „Matheolympiade“, ADAC Fahrradturnier ▪ Sportwettkämpfe des Kreises ▪ Bundesjugendspiele ▪ Abschiedsfeier der 4. Klassen ▪ Einschulungsfeier ▪ Vorlesetag ▪ Theaterwerkstatt „Mein Körper gehört mir“ ▪ Projekt „Zahngesundheit“ ▪ Projekt „gesunde Ernährung“ ▪ Arbeitsgemeinschaften wie Chor, Theater und Musik ▪ mehrtägige Klassenfahrten ▪ Klassenausflüge ▪ Zirkusprojekt ▪ Kunstprojekt ▪ Zeitungsprojekt ▪ Torfstechen ▪ Schulhofgestaltung ▪ Klassenfest ▪ Schulfest u.v.m.

Unterrichtszeiten:

1. Stunde:	7.45 – 8.30 Uhr
2. Stunde:	8.35 – 9.20 Uhr
Frühstückspause:	9.20 – 9.30 Uhr
Hofpause:	9.30 – 9.45 Uhr
3. Stunde:	9.45 – 10.30 Uhr
4. Stunde:	10.35 – 11.20 Uhr
Hofpause:	11.20 – 11.30 Uhr
5. Stunde:	11.30 – 12.15 Uhr
6. Stunde:	12.20 – 13.05 Uhr

So erreichen Sie uns:

Schule

Schulleiterin:	Silke Gillar
Konrektorin:	Almut Pinz
Standort Gehlenbeck:	Bleichstraße 51, Tel. 05741/6998
Standort Nettelstedt:	Zur Riete 13, Tel. 05741/6717
Fax:	05741/361456
Email:	GSV-Gehlenbeck-Nettelstedt@t-online.de



Schulanmeldungen an den Lübbecker Grundschulen

Übergang Kindergarten – Grundschule

Für Kinder und Eltern hat der Wechsel vom Kindergarten zur Grundschule eine besondere Bedeutung. Es ist wichtig, den Übergang so zu gestalten, dass sich die Kinder auf die neue Herausforderung freuen.

Bereits die Kindergärten fördern entsprechend ihrem Bildungsauftrag alle Fähigkeiten und Fertigkeiten, um die Kinder optimal auf die Schule vorzubereiten. Die Lübbecker Grundschulen knüpfen an die Arbeit der Kindergärten an, indem sie vertraute Spiel- und Lernformen aufgreifen und zu systematischen Lern- und Arbeitsformen hinführen.

Inzwischen hat sich auf vielfältige Weise eine kooperative Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten und den Grundschulen in Lübbecke entwickelt.

Anmeldeverfahren

Bereits im Oktober finden die zentralen Anmeldungen für die Schulanfänger des nachfolgenden Schuljahres statt. Alle Eltern erhalten eine Einladung der Stadt, um ihre Kinder für die jeweilige Grundschule anzumelden. Nach der dortigen Aufnahme erhalten die Eltern im November einen Termin zum Schulanmeldungsgespräch in der entsprechenden Grundschule. Dort wird die Schulfähigkeit des Kindes festgestellt und über vorschulische Fördermöglichkeiten beraten.

An dieser Stelle kann ein ausführliches Überprüfungsverfahren einzelner Schüler auf evtl. vorhandenen sonderpädagogischen Förderbedarf von der zuständigen Grundschule oder den Eltern beantragt werden. Dieses Verfahren wird in enger Kooperation mit Eltern und Kindergarten von Grund- und Förderschullehrern durchgeführt.



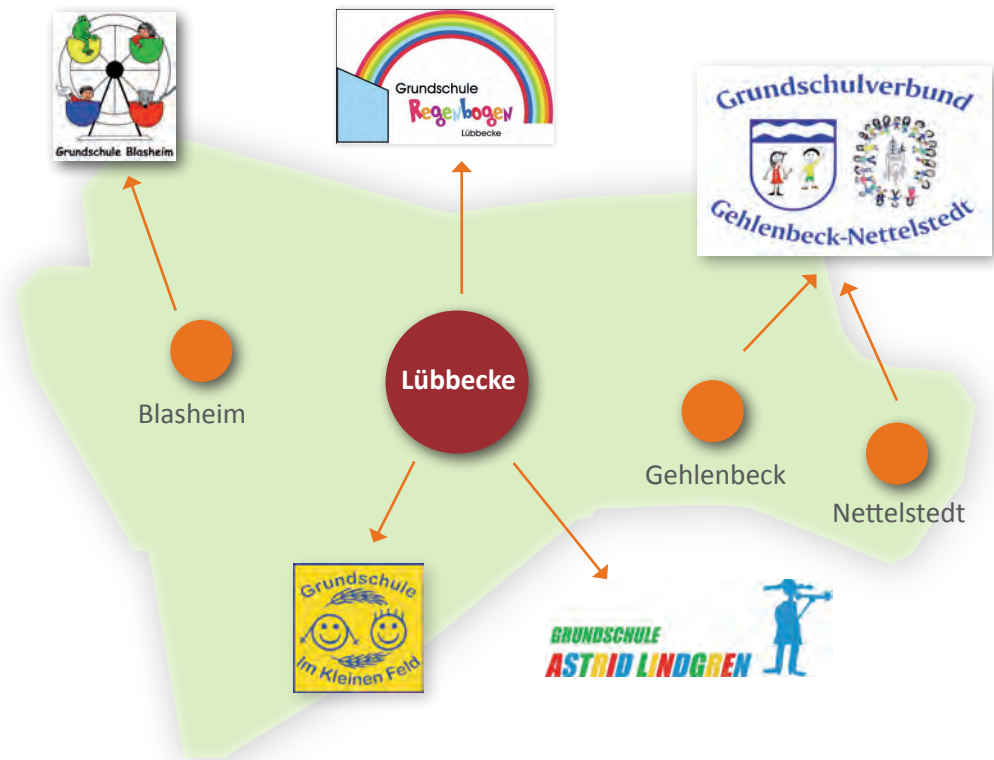
In der Zeit zwischen Dezember und Februar erhalten Sie eine Einladung zur schulärztlichen Untersuchung durch das Gesundheitsamt des Kreises Minden – Lübbecke.

Informationsabende vor der Einschulung

Vor der Einschulung finden Informationsabende an den jeweiligen Grundschulen statt. Hier erhalten die Eltern alle notwendigen Informationen zu Konzepten der Schule, zum Einschulungstag und den ersten Schulwochen.



Standorte



Mitwirkende

Impressum

Herausgeber:
Stadt Lübbecke
Fachbereich 2
Bürgerdienste (Schule und Freizeit)
Kreishausstr. 2-4, 32312 Lübbecke

Redaktion:
Andrea Nolte, Britta Nuttelmann, Ines Galle, Timo Rosenthal,
Alexander Sannwaldt

grafische Unterstützung:
MMD · www.mantler.de

